



Sitzung des Stadtrates Monschau

27. November 2018

Haushaltsrede 2019

Gregor Mathar
(Vorsitzender der SPD – Fraktion)

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritter,
sehr geehrter Herr Kämmerer Boden,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Rat der Stadt Monschau,
sehr geehrte Vertreter der Presse
meine sehr geehrten Damen und Herren,

seit dem 06. November 2018 liegt der Haushaltsplanentwurf der Stadt Monschau den Ratsmitgliedern vor. Der Entwurf des Kämmerers zielt nach den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes auf den Haushaltsausgleich.

Die SPD Fraktion hat in zwei Klausurtagungen und mehreren Arbeitssitzungen den Haushaltsentwurf 2019 beraten.

Im Haushalt 2019 ist es Ziel der SPD Monschau unsere Schulen weiter zu stärken. Die SPD Monschau fordert vom HH 2019 zur finanziellen Entlastung unserer Bürgerinnen und Bürger, des Handwerks, Handels und Gewerbes beizutragen. Weitere Erlöse sind zu erwirtschaften um damit insgesamt zu weniger Belastung für unsere Menschen und Akteure beizutragen und Monschau damit lebens- und liebenswert aufzustellen.

Die gute Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre hat auch in Monschau zu deutlich höheren Gewerbesteuererinnahmen als erwartet geführt. Die SPD bedankt sich bei den Monschauer Betrieben, insbesondere aber bei deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese Leistung erbracht haben. Nicht vergessen werden kann dabei, die SPD erinnert hier an die Rede des Kämmerers zum HH 2019, das Aufarbeiten der rückständigen Gewerbesteuer.

Im eingebrachten HH 2019 wird die schwarze Null durch hohe Steuersätze, insbesondere bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer erreicht.

Wir brauchen weniger Steuern, denn mit Sicherheit ist die Belastungsgrenze in Monschau für unsere Bürgerinnen und Bürger und die Gewerbetreibenden, mit Blick auf die Steueroase Simmerath erreicht. Aus Sicht der SPD Monschau ist weiterhin Verbesserungspotential gegeben, auch wenn der Haushalt 2019 eine sparsamere Rechenart zeigt.

Wesentliche Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes, wie beispielhaft die Übertragung von Trauerhallen, Sportstätten und Immobilien sind noch nicht umgesetzt, allerdings werden Ansätze erkennbar und dienen der Entlastung des städtischen Haushaltes.

Die Übertragung der Grundschule Kalterherberg ist auf gutem Weg, die Trauerhalle in Rohren ist übertragen. Ein Ansatz für die leerstehende Hauptschule Monschau ist gefunden. Neben Trauerhallen ist weiteres Potential im Verkauf der ehemaligen Realschule und nach Auffassung der SPD Fraktion in der Übertragung der „Uraalt Schol“ in Mützenich gegeben.

Eine riesige Investition steht unseren Bürgerinnen und Bürgern mit dem Neubau des Parkhauses Laufenstraße ins Haus, die in Folgejahren zu leisten ist. Die SPD Fraktion

ist hier zum Schluss gekommen eine dem Ortsbild angepasste Parkmöglichkeit zu schaffen.

In 2019 soll in Monschau nun endlich das Entwässerungsproblem im Bereich Walter – Scheibler Str. gelöst werden, schlussendlich wird die Maßnahme 100 T€ teurer.

Die Investition in den Neubau der Behindertentoilette am Parkhaus die sehr sinnvoll ist, soll aber nach den Vorstellungen der SPD Fraktion erst in Angriff genommen werden wenn auch die Förderung von 90.000,- € bewilligt ist.

Eine Million für das Radwanderdorf Kalterherberg hört sich von der Summe her gewaltig an, - im Haushalt 2019 sind 70.000 € veranschlagt. Hier sollen zahlreiche Einzelmaßnahmen nacheinander abgearbeitet werden. Der Pumptrack auf der Höhe ist beschlossen, ein Infopunkt ist angemietet und Förderung für die Ausstattung des Info Punktes zugesagt. Weitere Maßnahmen sind in Vorbereitung.

Sorgen bereitet der SPD hier jedoch die Besetzung des Info Punktes mit Personal. Es soll zwar eine zweijährige Anlauffinanzierung geben, aber auf Dauer kann der Punkt nicht am Tropf der Allgemeinheit hängen.

Investitionen in Bildung sind immer auch Investitionen in unsere Zukunft!

Die Schullandschaft in Monschau hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Diese Veränderungen hat die SPD Fraktion sowohl in Grundschulbereich als auch im Bereich der weiterführenden Schulen nicht mitgetragen. Jetzt gilt es aber die Zukunft zu beleuchten und nicht in Vergangenheit zu schwelgen.

Der Neubau des Kindergarten Konzen steht kurz vor dem Bezug. Damit ist der bisherige Kindergarten Konzen frei für den Umbau zur OGS. Die Grundschule in Imgenbroich wird aufgelöst, mit Konzen zusammengelegt und frei für den Umbau zum Familienzentrum (als SPD waren wir wie gesagt nicht für dieses Schulkonzept). Der bisherige Kindergarten, Eigentümer Stadtentwicklungsgesellschaft, wird dann verkauft.

Die offene Ganztagschule in Mützenich benötigt eine artgerechte Mensa. Hierfür ist im Bereich der Schule der Platz des vormaligen Bewegungsbades angedacht. Die SPD Fraktion fordert hier die Aufstellung einer mittelfristigen Schulentwicklungsplanung damit die Mittel aus dem Fördertopf „Gute Schule 2020“ sinnvoll Verwendung finden.

Die SPD Fraktion Monschau regt auch an den Netliner auf den Ort Konzen auszudehnen, insbesondere da hier einige Buslinienverbindungen entfallen sind. Einer Ausdehnung des Netliner in Richtung Eupen wird von der SPD nicht befürwortet.

Weiterhin regt die SPD Monschau im Bereich Imgenbroich HIMO Windrad einen weiteren Pendlerparkplatz an, - auch um Umweltbelastungen durch Individualverkehre zu vermeiden.

Einige bauwillige Bürgerinnen und Bürger warten auf die weitere Bebaubarkeit des Baugebiet Branderheld in Rohren. Die SPD Fraktion Monschau stellt hier mit Verwunderung fest, dass das Regenrückhaltebecken erst 2020 finanziert werden soll, obwohl

es im Haushalt schon einmal in 2017 finanziert war. Keine gute Nachricht für Rohren. Die SPD fordert von der Verwaltung, sollten andere Investitionen nicht ziehen, das RRB in Rohren zu bauen.

Bei der Versorgung des Monschauer Raumes mit leistungsfähigem Breitband gibt es nach Ansicht der SPD Fraktion noch zahlreiche Baustellen. Vordergründig sind hier weiße Flecken abzarbeiten. Verbesserungswürdig sind auch die Mobilfunknetze, wie schon von der SPD Fraktion im Rat vorgetragen, - insbesondere mit Blick auf 5g Netze.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr. Die SPD Monschau begrüßt sehr die Investitionen in unsere Feuerwehr. Gute Ausbildung und gute Ausrüstung sind der SPD wichtig. In 2019 Zustimmung zur Restabwicklung von 287 T€ für HLF 20 die Löschgruppe Monschau, Anlaufbetrag für das Löschfahrzeug Logistik 290 T€ für die Löschgruppe Höfen und den ELW 1 für Löschgruppe Höfen

Im Bereich der Abwasserbeseitigung wird in Monschau wieder viel investiert, ca. 2.5 Mio. €. Das schlägt sich natürlich auch bei den Gebühren nieder. Alleine der Neubau des Rursammler schlägt mit 1.5 Mio. € zu Buche. Dabei ist die Nutzungsdauer noch nicht erreicht. Auch hier werden die Bürger für die Sünden der Vergangenheit wieder zur Kasse gebeten.

Die Gebührenhaushalte (Abfall, Abwasser, Straßenreinigung, Bestattung) sind leicht steigend, - was natürlich unseren Bürgerinnen und Bürgern keine Freude bereitet. Hier hat die SPD Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss einen Vorschlag unterbreitet um die Schmutzwassergebühr weiter zu senken.

Die SPD Monschau regt aus ihren Beratungen nachfolgende Einnahmeverbesserung an, damit Entlastungen im Bereich der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer entstehen können. Damit will die SPD Fraktion ein Signal an unsere Bürger/innen und Gewerbe senden, dass auch in Monschau die Steuern fallen.

60.000 € soll die Einführung von Tag- und Nachtparken im Bereich der Altstadt mind. an Einnahmen erzielen.

Tageskarte 6,- €, Nachtparken 4,- €, Tages- und Nachtkarte 10,- €, Hotelparkkarte 5,- €, Anwohnerparken bleibt davon ausdrücklich unberührt.

Hierdurch wird dann eine Entlastung der Grundsteuer B um 6 Punkte auf 689 und die Entlastung der Gewerbesteuer um 3 Punkte auf 492 bewirkt. Zusätzlich werden die Einnahmen im Haushalt um ca. 10.000,- € verbessert.

Kreisumlage bzw. allgemeine Umlagezahlung an die StädteRegion, immer schon Kritikpunkt der SPD Fraktion. Hochglanzbroschüren, Dezernatserweiterungen und die regionsangehörigen Kommunen damit an den Tropf der Haushaltssicherung hängen.

Da sieht es in Monschau schon anders aus! Der Stellenplan überzeugt in 2019 durch die Ausbildungsstellen und den reduzierten Personalbedarf. Deshalb auch Zustimmung der SPD zum Stellenplan.

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, an dieser Stelle möchte ich mich, im Namen meiner Fraktion bei Ihnen für die geleistete Arbeit im diesem Jahr bedanken.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen der übrigen Fraktionen, - an dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich für die gute und faire Zusammenarbeit bedanken.

Die SPD Monschau arbeitet beim Haushalt 2019 weiter an der Entlastung unserer Bürgerinnen und Bürgern und des Gewerbes, erzielt den Haushaltsausgleich und stellt somit auch in Monschau eine verbesserte Lebensqualität sicher.

Die SPD Monschau lehnt den Haushalt 2019 ab, da die übrigen im Rat vertretenen Parteien nicht das Signal der Steuerreduzierung an unsere Bürgerinnen und Bürger senden wollen.

Glück auf und vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Für die SPD Fraktion

Gregor Mathar
(Fraktionsvorsitzender)